

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 17

Rubrik: Bericht über neue Patente

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hausnummern und Straßennamen aus Porzellan

finden ein ungeheurer Fortschritt der Technik, den Behördnen und Private begrüßen müssen.

Der Grund ist glänzend dunkel Sèvres-Blau und die Ziffern und Buchstaben weiß, etwas vertieft. Wenn glanzlose oder auch eisenemaillierte Schilder schon lange nicht mehr lesbar sind, ist bei sehr vorgesetzter Dunkelheit die Schrift auf den Porzellanschildern und Platten noch auffallend deutlich erkennbar, und das ist doch eigentlich ihr einziger Zweck. Dann haben sie den ferneren Vorteil ewiger Dauer, indem sie nicht reißen, nicht brechen, nicht rosten, noch sonst an atmosphärischen Einflüssen leiden, sondern immer rein und deutlich bleiben. Auf Emaillschildern springt bei Kälte und Wärme der Email vom eisernen Grunde ab, weil das Ausdehnungsvermögen beider Materialien bei Erwärmung nicht das gleiche ist. Porzellan-Platten sind nur aus einem und demselben Material erstellt und Temperaturdifferenzen haben keinen Einfluss darauf. Man sieht oft viele beschädigte Straßenschilder aus Email der Jugend in die Schuhe, wir glauben ganz ungerechter Weise. Sonne und Frost sind am Absplittern schuld. Mit Steinwürfen kann man sie allerdings zerstören, wenn man sie trifft, aber auf einen Straßennamen kommen viele hundert, auf eine Hausnummer mehrere Dutzend Fenster- und Laternenscheiben, die man leichter trifft und in Friedenszeiten doch nicht einschlägt. Die Porzellanplatten sind dabei erstaunlich billig, wenn gleich die erste Anschaffung teurer kommt als bei Blechschildern, da die letzteren in der Regel schon nach wenigen Monaten undeutlich werden. Angefertigt werden sie in der berühmten Fabrik Ginori in Florenz. Vertreter: Passavant-Iselin & Co. in Basel.

Bericht über neue Patente.

Mitgeteilt durch das Intern. Patentbureau von Heimann u. Co. Oppeln. Auskünfte und Rat in Patentfachen erhalten die geschätzten Abonnenten dieses Blattes gratis.

— Auf eine Vorrichtung zum Einstellen des Fasses für Reifenantriebsmaschinen hat Herr C. A. Neudecker in Offenbach a. M. unter Nr. 95241 ein Patent erhalten. Zwei mittelst Ketten, Bühlstangen und dergl. mit einander verbundene Einstellplatten bringen bei der Bewegung der die Reifenantrieber tragenden Druckplatten in die Arbeitsstellung das Fass selbstthätig in die Mitte der beiden Druckplatten. Bei der Aus-innaberbewegung der Druckplatten werden die Einstellplatten mitgenommen. Auch bei ungleich sitzenden Reifen wird das Fass so verschoben, daß beide Reifen zugleich aufgezogen werden können.

— Eine Vorrichtung für Gattersägen ist dem Herrn Carl Eduard Dominicus in Remscheid-Hüsten unter Nr. 95396 patentiert worden. Die Nageln bezw. die Seitenblätter und die Sägeleisten sind mit bogen-, winkl- oder keilförmigen Ansägen bezw. mit eben solchen Ausschnitten oder Zwischenräumen versehen, so daß der Zug, welcher auf die Leisten und Ansägen der Sägen ausgeübt wird, nicht allein in der Längsrichtung, sondern auch in der Querrichtung aufgenommen wird, wobei eine Drehung des Sägeblattes zwecks leichteren Glasehens und Herausnehmens stattfinden kann.

Verschiedenes.

Ein Porzellanhaus. Japan beabsichtigt ein sechseckiges, völlig aus Porzellan hergestelltes Haus auf die Pariser Weltausstellung zu schicken. Vom künstlerischen Standpunkt aus betrachtet, soll es eine hervorragende Leistung sein. Die Anfertigung wird 50,000 Fr. kosten.

J. J. Aeppoli

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

— Gegründet 1834 —

liefert

Handels- und Maschinenguss

(391a)

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen.

Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel. Säulen. Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.

Prompteste Bedienung.